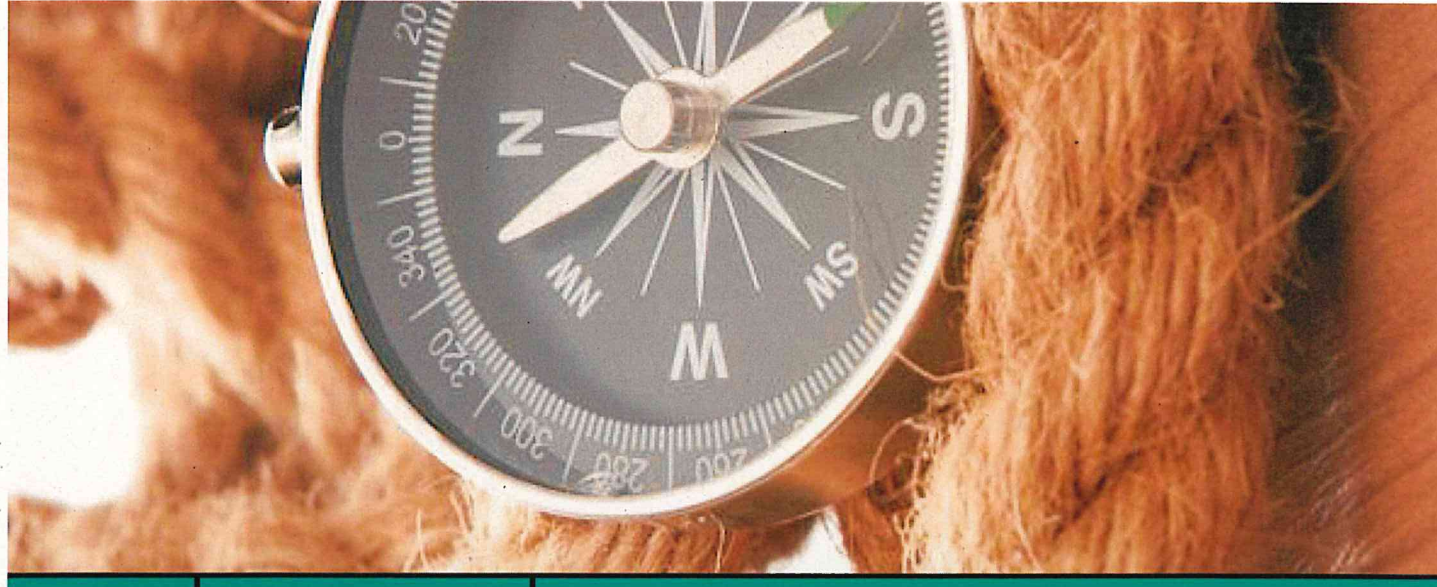


Rödl & Partner ORIENTIERUNG GEBEN



GEBÜHRENKALKULATION ABWASSER

30. November 2022

DATENGRUNDLAGE UND KALKULATIONSPRÄMISSEN



AUFTRAG UND BEARBEITUNG

- Die StadtBetrieb Bornheim AöR hat uns, den Geschäftsbereich Public Management Consulting der I GmbH I Rechtsanwalts-gesellschaft I Steuerberatungsgesellschaft, mit der Kalkulation der Abwasser beauftragt.
- Das Projekt zur Kalkulation der Abwassergebühren gliedert sich in zwei Teilprojekte:
 - Vorauskalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2022 sowie
 - Vorauskalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2023 in Anlehnung an das Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW)*
- Die Auftragsdurchführung erfolgt seit Juni 2022 in unserer Kanzlei in Köln.

Köln, den 30. November 2022

* Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung vom 21. Oktober 1969 (GV.NW.S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 1029) und in Anlehnung an den Änderung des § 6 KAG NW (Landtags-Drucksache 18/997).

KALKULATION NACH KAG

- Die Grundlage der Gebührenkalkulation bildet das Kommunalabgabengesetz (KAG). Im der Berechnung der Gebührenhöhe steht die Ermittlung der „nach den betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermittelnden Kosten (§ 6 Abs. 2 KAG NW). Das Gebührenaufkommen soll die einrichtungsbezogenen Kosten decken.
- Diese sind sodann zur Ermittlung des Benutzungsentgelts durch den Entgeltmaßstab (Schmutzwasserentgelt) zu dividieren (siehe Kalkulationsschema Folien 6).

DATENGRUNDLAGE DER ABWASSERGEBÜHRENKALKULATION

- Gewinn- und Verlustrechnung der Abwassersparte 2020 – 2021
- Wirtschaftsplanung der Abwassersparte 2022
- Bilanz der Abwassersparte 2020 – 2021
- Anlagenverzeichnis Abwasser 2021; Afa-Vorschau 2022 – 2023
- Übersicht der passiven Sonderposten 2021; Sonderposten-Vorausschau 2022 – 2023
- Investitionsplan 2022 – 2023
- Jahresschmutzwassermengen 2020 – 2021 sowie Prognose 2022
- Darlehensübersicht
- Gebühren und Maßstäbe der Jahre 2020 – 2022
- Gebührenkalkulation 2022
- Jahresabschluss 2020 und 2021

Des Weiteren haben wir uns im Rahmen der Kalkulation auf Angaben von Herrn Warnke gestützt.

KALKULATIONSSSCHEMA

	Schmutzwasser	Niederschlagswasser	Straßenentwässerung
Kosten	• Betriebskosten • Kalkulatorische Abschreibung • Kalkulatorische Verzinsung Anlagevermögen		
- Abzugskapital	• Ertragswirksame Auflösung Sonderposten (Beiträge und Zuschüsse) • Kalkulatorische Verzinsung Sonderposten (Beiträge und Zuschüsse)		
- kostenmind. Erlöse	• Sonstige betriebliche Erträge, Nebengeschäfte, aktivierte Eigenleistungen		
= umlagefähige Kosten I	• Durch Gebühren zu deckende Kostenmasse der Periode		
+/- Ausgleich Vorperiode	• Abzug Überdeckung / Hinzurechnung Unterdeckung		
= umlagefähige Kosten II	• Durch Gebühren zu deckende Kostenmasse inkl. Ausgleich Vorperiode		
/ Mengeneinheit	Abwassermenge (m³) Schmutzwassergebühr in €/m³	Versiegelte Fläche in (m²) Niederschlagswassergebühr in €/m²	Nicht gebührenfähig
= Gebühr			

KALKULATIONSPRÄMISSEN (I)

- Bei der Aufteilung des Schmutz-, Niederschlagswassers- und Straßenentwässerungsanteils haben v den Schlüsseln der vorherigen Kalkulation orientiert.
- Folgende Aufteilung wurde vorgenommen:

	Schmutzwasser	Niederschlagswasser	Straßenentwässerung
Betriebskosten Abwasserableitung	50 %	50 %	Ermittlung Niederschlagsw den Flächen
Kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung Bestandsanlagen	50 %	50 %	
Kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung Investitionen	50 %	50 %	

- Die Betriebskosten sowie die kostenmindernden Erlöse wurden für das Jahr 2022 entsprechend der der StadtBetrieb Bornheim AöR angesetzt. Für das Jahr 2023 wurde ausgehend vom Jahr 2022 eine Steigerung von 7,5 % unterstellt.
- Die Bemessungsmaßstäbe wurden für die Jahre 2022 und 2023 gemäß der Angaben der StadtBetrieb Bornheim AöR wie folgt angesetzt:

	Fläche
Jahresschmutzwassermengen	2.370.117 m³
Befestigte Flächen (privat)	2.843.380 m²
Befestigte Flächen (öffentlich)	1.102.866 m²

KALKULATIONSPRÄMISSEN (II)

- Die kalkulatorischen Abschreibungen wurden gemäß der AfA-Vorschau der StadtBetrieb Bornheim A angesetzt.* Grundlage sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten.
- Darüber hinaus wurden die Investitionen der Jahre 2022 und 2023 gemäß Investitionsplan der Stadt Bornheim AöR berücksichtigt.
- Die passiven Sonderposten wurden – analog zur Ermittlung der Abschreibungen – gemäß der Auflö StadtBetrieb Bornheim AöR angesetzt. Für die Periode der Vorkalkulation (2022 und 2023) wurden weiteren Zugänge der passiven Sonderposten veranschlagt.
- Für die Verzinsung des Anlagekapitals wurde ein kalkulatorischer Mischzinssatz angesetzt (Ermittlung Folie). Dieser beträgt:
 - Vorkalkulation 2022: 3,14 % p.a.
 - Vorkalkulation 2023: 3,05 % p.a.
- Im Rahmen der vorliegenden Vorkalkulationen erfolgte ein Ausgleich der Überdeckung aus den (siehe Anhang).

* Die im Wirtschaftsplan des Jahres 2022 ausgewiesenen Abschreibungen weichen von den in der AfA-Vorschau ausgewiesenen Abschreibungen ab.

ERMITTLUNG DES KALKULATORISCHEN ZINSSATZES

- Die Wahl des kalkulatorischen Zinssatzes erfolgt in Anlehnung an den Gesetzesentwurf zur Änderung des § 6 K (Landtags-Drucksache 18/997). Anteilig wird das Anlagekapital demnach mit folgenden Zinssätzen multipliziert :

Zinssatz des eigenfinanzierten Anteils des Anlagekapitals*		Zinssatz des fremdfinanzierten Anteils Anlagekapitals	
emissionsrenditen inländischer haberschuldverschreibungen 'Anleihen der öffentlichen -land	3,54 % / 3,25 %	Effektiver Fremdkapitalzins der StadtBetrieb Bornheim AöR Sparte Abwasser	2,95 %

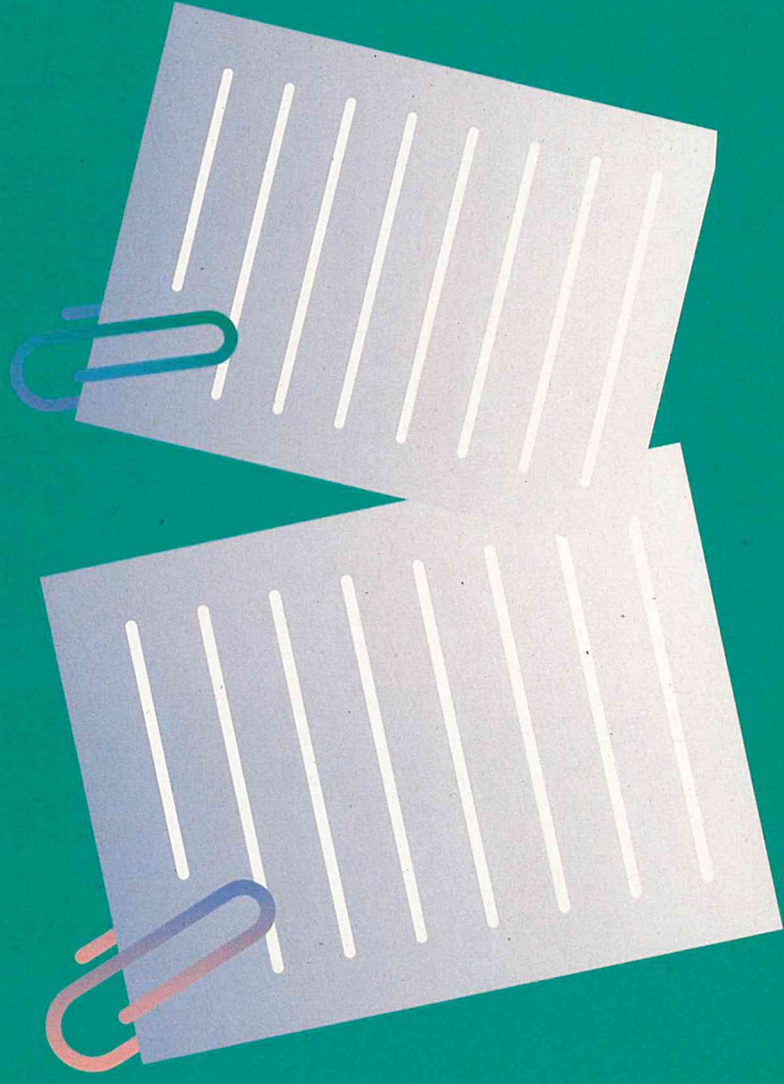
Eigenfinanzierter Anteil des Anlagekapitals	Fremdfinanzierter Anteil des Anlagekapitals
32,61 %	67,39 %

➤ Mischzinssatz 2022 = $(32,61 \% \times 3,54 \%) + (67,39 \% \times 2,95 \%) = \mathbf{3,14 \%}$

➤ Mischzinssatz 2023 = $(32,61 \% \times 3,25 \%) + (67,39 \% \times 2,95 \%) = \mathbf{3,05 \%}$

* Mittelwert über die vergangenen 30 Jahre bis zum Vorvorjahr des betrachteten Kalkulationszeitraumes.

ERGEBNISSE DER ABWASSERGEBÜHRENKALKULATION



VORAUSKALKULATION SCHMUTZWASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2022 UND

Schmutzwasseranteile		Nachkalkulation *	Vorauskalkulation	
		2021	2022	2023
Kosten (1 + 2 + 3)		8.489.641 €	7.135.064 €	7.354.178 €
1.	Betriebskosten	3.732.167 €	3.545.132 €	3.804.536 €
2.	Abschreibungen	1.715.496 €	1.783.469 €	1.792.721 €
a.	AfA auf Bestandsanlagen	1.715.496 €	1.699.639 €	1.671.826 €
b.	kalk. AfA auf Investitionen	- €	83.830 €	120.895 €
3.	Ist-Zinsen	3.041.979 €	1.806.462 €	1.756.921 €
a.	(kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	3.041.979 €	1.689.115 €	1.589.286 €
b.	(kalk.) Zinsen auf Investitionen	- €	117.347 €	167.635 €
./.	Abzugskapital (4 + 5)	544.436 €	400.040 €	384.708 €
4.	Ertragswirksame Auflösung	247.716 €	238.117 €	230.946 €
a.	Auflösung Beiträge (B)	20.329 €	20.329 €	20.329 €
b.	Auflösung Zuweisungen (C)	227.387 €	217.789 €	210.617 €
5.	kalkulatorische Zinsen SoPo	296.720 €	161.923 €	153.763 €
a.	Zinsen SoPo Beiträge (B)	57.792 €	32.356 €	30.808 €
b.	Zinsen SoPo Zuweisungen (C)	238.928 €	129.568 €	122.954 €
./.	kostenmindernde Erlöse	393.808 €	221.896 €	238.538 €
6.	kostenmindernde Erlöse	393.808 €	221.896 €	238.538 €
=	umlagefähige Kosten der Periode	7.551.398 €	6.513.128 €	6.730.932 €
./.	anteilig erlöste Grundgebühr	- €	- €	- €
=	umlagefähige Kosten II	7.551.398 €	6.513.128 €	6.730.932 €
Schmutzwassermaßstab		2.206.178 m³	2.370.117 m³	2.370.117 m³
=	Gebühr in €/m³	3,42 €/m³	2,75 €/m³	2,84 €/m³
Ausgleich Über-/Unterdeckung		- €	45.500 €	45.500 €
Umlagefähige Kosten nach Ausgleich		7.551.398 €	6.467.628 €	6.685.432 €
=	Gebühr in €/m³	3,42 €/m³	2,73 €/m³	2,82 €/m³

* Das Jahr 2021 wurde informationshalber mit aufgeführt. Über- oder Unterdeckungen wurden gemäß des Jahresabschlusses der StadtBetrieb Bornheim AöR berücksichtigt.

VORAUSKALKULATION NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN FÜR DIE JAHRE 2022 U

		Nachkalkulation *		Vorauskalkulation	
Niederschlagswasseranteile (ohne öff. Flächen)		2021		2022	2023
Kosten (1 + 2 + 3)		8.708.228 €		7.420.957 €	7.607.448 €
1.	Betriebskosten	3.950.753 €		3.780.738 €	4.057.806 €
2.	Abschreibungen	1.715.496 €		1.783.469 €	1.792.721 €
a.	AfA auf Bestandsanlagen	1.715.496 €		1.699.639 €	1.671.826 €
b.	kalk. AfA auf Investitionen	- €		83.830 €	120.895 €
3.	Ist-Zinsen	3.041.979 €		1.856.750 €	1.756.921 €
a.	(kalk.) Zinsen auf Bestandsanlagen	3.041.979 €		1.689.115 €	1.589.286 €
b.	kein Ansatz kalk. Zinsen auf Invest!	- €		167.635 €	167.635 €
./.	Abzugskapital (4 + 5)	544.436 €		400.040 €	384.708 €
4.	Ertragswirksame Auflösung	247.716 €		238.117 €	230.946 €
a.	Auflösung Beiträge (B)	20.329 €		20.329 €	20.329 €
b.	Auflösung Zuschüsse (C)	227.387 €		217.789 €	210.617 €
5.	kalkulatorische Zinsen SoPo	296.720 €		161.923 €	153.763 €
a.	Zinsen SoPo Beiträge (B)	57.792 €		32.356 €	30.808 €
b.	Zinsen SoPo Zuweisungen (C)	238.928 €		129.568 €	122.954 €
./.	kostenmindernde Erlöse	795.057 €		221.896 €	238.538 €
6.	kostenmindernde Erlöse	795.057 €		221.896 €	238.538 €
=	umlagefähige Kosten	7.368.734 €		6.799.021 €	6.984.203 €
umlagefähige versiegelte Fläche in m²		3.946.246 m²		3.946.246 m²	3.946.246 m²
=	Niederschlagswassergebühr in €/m²	1,87 €/m²		1,72 €/m²	1,77 €/m²
	Ausgleich Über-/Unterdeckung	-		-228.527 €	-228.527 €
Umlagefähige Kosten nach Ausgleich		7.091.734 €		6.570.493 €	6.755.675 €
=	Niederschlagswassergebühr in €/m²	1,80 €/m²		1,66 €/m²	1,71 €/m²

* Das Jahr 2021 wurde informationshalber mit aufgeführt. Über- oder Unterdeckungen wurden gemäß des Jahresabschlusses der StadtBetrieb Bornheim AöR berücksichtigt.

ZUSAMMENFASSUNG DER ABWASSERGEBÜHRENKALKULATION

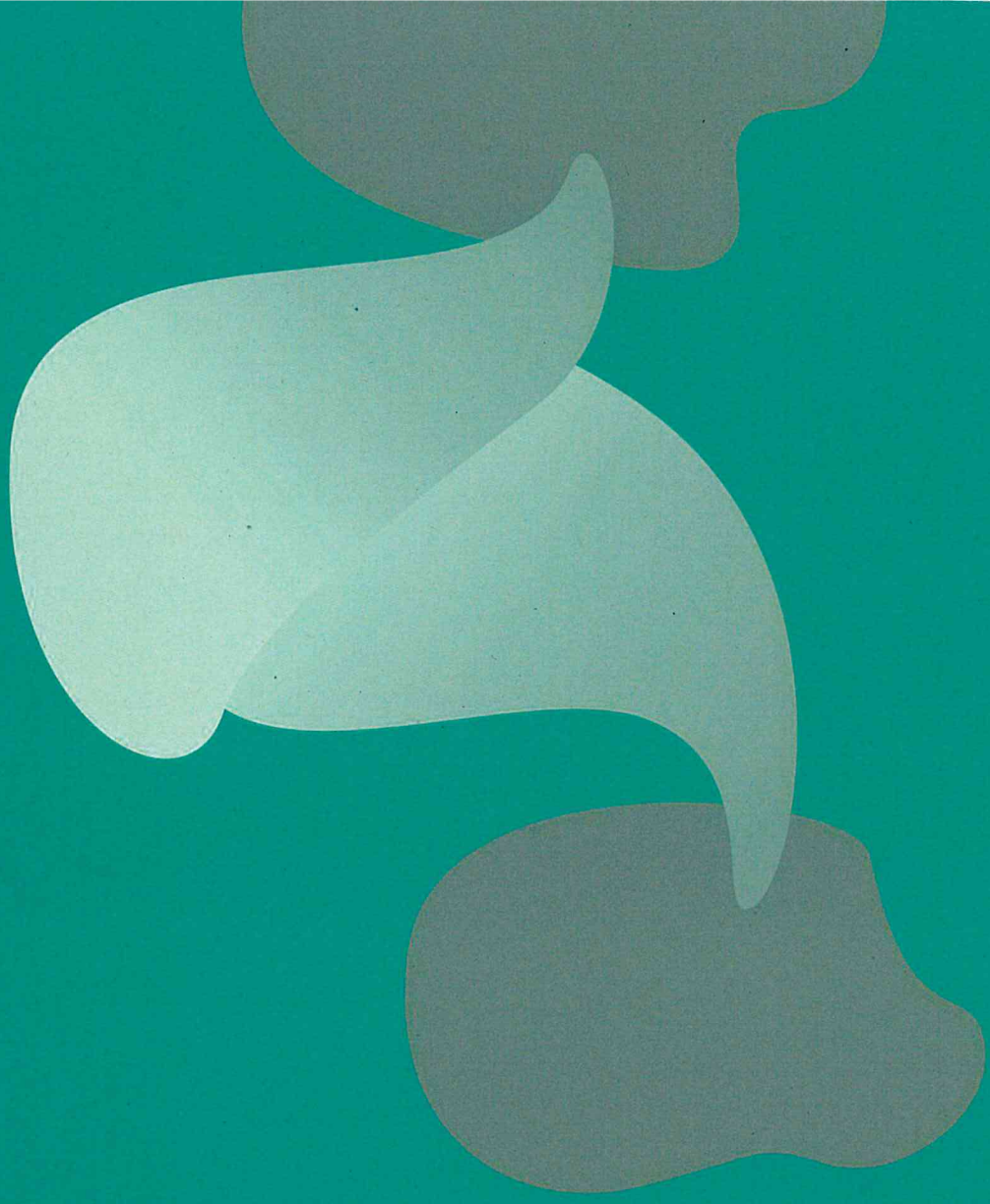
- Für die Kalkulationsperioden ergeben sich unter den angesetzten Prämissen sowohl bei der Schmutzwassergebühr als auch bei der Niederschlagswassergebühr geringere Gebührensätze als satzungsgemäß veranschlagt.

	aktuell	2022	2023
Schmutzwassergebühr	3,33 €/m ³	2,73 €/m ³	2,82 €/m ³
Niederschlagswassergebühr	1,74 €/m ²	1,66 €/m ²	1,71 €/m ²

- Dies hat folgende Ursachen:

- Die Planung der Betriebskosten für das Jahr 2022 fällt deutlich geringer aus als die Kosten der
- Zwar steigen die Abschreibungen investitionsbedingt an und es werden keine passivischen Son mehr vereinnahmt;
- Allerdings unterschreitet der kalkulatorische Zinssatz das Niveau der letzten Jahre deutlich, was niedrigeren kalkulatorischen Zinsen führt als in den Vorjahren.

IHRE ANSPRECHPARTNER



ANSPRECHPARTNER



FLORIAN MORITZ

Associate Partner
Diplom-Kaufmann
Europa Studiengang

T

+49 911 91 93

M

+49 170 92 71

florian.moritz@roedl.cc



TIM SILBERBERGER

Associate Partner
Master of Science
Business Administration

T

+49 221 94 93

tim.silberberger@roedl.cc



TINA WIEDEBUSCH

Consultant
Master of Science
Economics

T

+49 221 94 93

tina.wiedebusch@roedl.cc